



02.005 - 02.006

Eigenschaften / Zusammensetzung	Stampflehm ist eine Fertigmischung nach den Lehmbau-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“. Er wird hergestellt aus gemischt-körnigem bis steinigem Baulehm mit einer Bindekraft über 80 g/cm ³ und mineralischen Zuschlägen aus Grobsand, Kies oder Splitt.					
Kennzahlen	Wandstärke (min. für tragende Wände): Innenwände 24 cm / Außenwände 32,5 cm					
	Korngruppe, Überkorngröße: 0/22, < 30 mm		Trocknungsschwindmaß:		< 0,5 %	
	Rohdichte (trocken): 2200 kg/m ³		Druckfestigkeit:		≥ 3 N/mm ²	
	Baustoffklasse: A1		Wasserdampfdiffusionswiderstand: μ = 5/10			
	Wärmeleitfähigkeit: 1,40 W/mK					
Lieferform	Stampflehm Naturbraun: erdfeucht, lose oder im Big Bag (1300 kg oder 700kg) abgepackt Farbiger Stampflehm: erdfeucht, im Big Bag (1300 kg oder 700kg) abgepackt Farbtöne: Sandsteinbeige, Sandsteinrot, Sandsteingelb, Gneis					
Lagerung	Trocken lagern, abgedeckt auch kurzfristig im Freien. Big Bags auf Paletten lagern. Der Stampflehm kann unbegrenzt gelagert werden, muss dann jedoch nachgenässt werden.					
Ergiebigkeit	Die Ergiebigkeit ist abhängig vom Verdichtungsgrad. Gemäß Lehmbau-Regeln soll das verdichtete, trockene Bauteil eine Rohdichte zwischen 1700 und 2400 kg/m ³ aufweisen. Mit dem conluto Stampflehm ist eine Trockenrohddichte von 2200 kg/m ³ erreichbar und empfehlenswert.					
	<i>Materialbedarf pro m³</i>			<i>Reichweite pro Big Bag 1300 kg</i>		
	Volumen	Trockenrohddichte verdichtet	Benötigte Big Bags 1300 kg	Menge	Trockenrohddichte verdichtet	Trockenvolumen verdichtet
	1 m ³	1700 kg/m ³	1,39	1 Big Bag	1700 kg/m ³	0,72 m ³
2200 kg/m ³		1,80	2200 kg/m ³		0,56 m ³	
2400 kg/m ³		1,96	2400 kg/m ³		0,51 m ³	
Anwendung Allgemein	Die Konsistenz des Stampflehms muss vor dem Beginn der Arbeiten überprüft und während der Verarbeitung überwacht werden. Das Material muss homogen gemischt und gleichmäßig feucht sein. Gebrauchsfertiger Stampflehm ist erdfeucht und lässt sich gleichmäßig gut verdichten, ohne unter dem Verdichtungswerkzeug auszuweichen.					
Anwendung Stampflehmwände	Der Stampflehm wird lagenweise, in ca. 10-15 cm Schichten, in eine geeignete Schalung (meist aus Fertigschalung) eingebracht und mechanisch verdichtet. Als Schalung können handelsübliche großflächige Schalungssysteme und Gleitschalungen, wie sie im Betonbau eingesetzt werden, verwendet werden. Zur Verdichtung der Lehmschichten können manuelle Stampfgeräte, aber auch elektrische oder pneumatische Verdichter eingesetzt werden. Der verdichtete Stampflehm ist formstabil und kann bzw. sollte sofort entschalt werden, so dass der Austrocknungs- und Verfestigungsprozess umgehend einsetzen kann.					
Anwendung Stampflehmboden	Der Stampflehm wird auf den sauberen, planebenen, tragfähigen und unnachgiebigen Untergrund aufgebracht. Die Schichtstärke sollte 8 cm nicht unterschreiten und maximal 12 cm dick sein. Die erste Vorverdichtung erfolgt per Hand, anschließend wird die Fläche mit einer Rüttelplatte mehrfach verdichtet. Ein Nacharbeiten nach der Verdichtung ist nicht mehr möglich. Nach dem vollständigen Durchtrocknen der Fläche kann der Fußboden mit einem Fußbodenhartöl oder mit conluto Carnaubawachs Emulsion (Konzentrat) + Hartwachsemulsion (Art.-Nr. 00.422.1 + 00.421) behandelt werden. Da Stampflehmböden viel Erfahrung und handwerkliches Know-how erfordern, bitten wir dringend, hierzu genauere Auskünfte bei uns einzuholen oder einen erfahrenen Verarbeiter zu konsultieren.					
Verarbeitungsdauer / Trocknung	Die Trocknungszeit ist von vielen Faktoren abhängig, z. B. Jahreszeit, Wandstärke und Witterungsbedingungen. Je nach Belüftung und Witterung trocknet ein 24 cm starkes Wandelement ca. 2-4 Monate und eine 10 cm dicke Estrichlage 5-8 Wochen, bis eine Weiterverarbeitung möglich ist. Eine künstliche Bautrocknung kann in gewissen Fällen empfehlenswert sein, kann jedoch zu stärkeren Schwundrissen führen. Bei größeren Flächen ist es ratsam, Dehnungsfugen einzuplanen.					